

Ortenau frühgeschichtliche und römische Funde gemacht. Nach den Worten von Helmut Decker von der Fachgruppe „Bergwesen“ habe man zahlreiche Bergwerksstollen bei Oppenau, im Bühlertal und auf der Moos entdeckt. Die Fachgruppe „Denkmalpflege und Ortsgeschichte“ will eine Inventarisierung aller Fresken im Ortenaugebiet erarbeiten, so ihr Leiter Dr. Dieter Kauß. Das neueste Projekt der Fachgruppe „Flurnamen und Mundart“, so ihr Leiter Dr. Ewald Hall, ist die Erfassung der Flurnamen in Rheinau. Auch ein Flurnamenatlas des Kinzigtals sei in Vorbereitung.

Eine große Gefährdung der alten Mark- und Grenzsteine durch die Aufräumarbeiten in den Wäldern nach dem Orkan „Lothar“ sieht der Leiter der Fachgruppe „Grenzstein-Dokumentation“ Dr. Gernot Kreuz. Die Mitgliedergruppen sollten mit den Forstämtern Kontakt aufnehmen, damit für Sicherheit der Grenzsteine gesorgt werde. Die Fachgruppe „Jüdische Geschichte“ wird im Oktober 2000 in Zusammenarbeit mit einer Historikergruppe in Diersburg eine Geschichte der Diersburger Juden publizieren. Das gab ihr Leiter Jürgen Stude bekannt. Anlässlich des 60. Jahrestages der Deportation der badischen Juden ins KZ Gurs am 22. Oktober 2000 werde in der Synagoge in Kippenheim eine Ausstellung stattfinden.

Die Fachgruppe „Museen“ beschäftigte sich, so ihr Leiter, Horst Brombacher, mit dem Thema „Sonderausstellungen“. Die Fachgruppe „Zeitgeschichte“, so berichtete Dr. Wolfgang Reinbold, will sich mit dem Projekt „Städtebauliche Entwicklung nach 1945“ befassen und anschließend darüber eine Ausstellung erarbeiten.